

SCHOOL STORIES

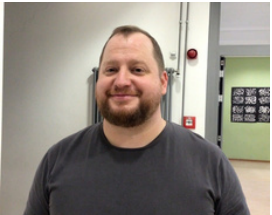
NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

Stimmen zum
zum Start der
Aktionswoche:



EVE:

"Ich bin in der
Boulder-Gilde. Es
war sehr
anstrengend,
aber gut! "



HERR SCHÖLL:

"Es war anders,
denn alle Kinder
haben an
irgendetwas
gearbeitet - und
das ist schon
ungewöhnlich."



FRAU
WIEDMANN:

"Es war ein
bisschen stressiger
als die anderen
Tage, aber wir
waren gut
vorbereitet und ich
bin extra eine
Stunde früher
gekommen."

Achtung - Splitteralarm!



Splitter und Späne fliegen durch den Raum, es wird geschliffen und gearbeitet. Man weiß gleich: Das ist die Werken-Gilde! Die Gilde wird geleitet von Herrn Heinzl, Herrn Strauch und Frau Johnke.

"Ich bin hier, um Herrn Heinzl zu unterstützen der in der Hühner - Gilde manchmal mit anpackt und, weil ich mich in der Werkstatt gut auskenne", sagt Herr Strauch.

Außerdem mache es ihm riesigen Spaß, mit den Schülern Sachen zu reparieren und neu zu gestalten. Ruben (5a) sagt: "Eigentlich wollte ich in die Theater-Gilde, aber als ich sah, dass es auch Werken gibt wollte ich da unbedingt hin." Friederike (6b) ist auch hier: "Wir schleifen gerade das Holz für die Schulbänke." Arda (5a) ergänzt: "Mir gefällt die Gilde, aber die vielen Holzsplitter sind nicht so toll."

Text und Fotos: Rossana, Romy

WITZE

Ich wollte Spiderman anrufen, aber hatte leider kein Netz.

Mami, Mami, ich habe immer noch Kopfwahl! Mein Kind, dann gehe doch endlich von der Dartscheibe weg!

Was passiert, wenn man zu viel Cola-Bier trinkt?

Man cola-biert . . .

Ein neues Zuhause für die Hühner



Es herrschen Minusgrade und der Wind pfeift, doch die Teilnehmenden der Hühner-Gilde trotzen dem eisigen Wetter! Ein Besuch vor Ort: Die recht produktive Gilde - zehn Jungs und Mädchen und ihre "Chefin" Frau Staudacher will das Hühnergehege neu errichten.

Wir haben Frau Staudacher nach ihrer Meinung zur Hühner-Gilde gefragt. "Die Gilde ist sehr engagiert, ich hoffe, wir können mit der Voliere anfangen", sagt Frau Staudacher, die die Aufgaben verteilt.

Wir haben auch die Schülerin Antonia aus der 7b interviewt. Sie ist in der Hühner-Gilde, weil sie auch während der Schulzeit in der Hühner-AG mitarbeitet und das Gehege für die neuen Hühner schön machen will.

"Es ist hier eher entspannt, aber es gibt ein paar Chaoten, die alle auf Trab halten", berichtet sie. Was machen die fleißigen Hühner-Fans? Sie stellen das Gehege um und begraden den Boden für die Voliere. Diese sorgt dafür, dass die Hühner künftig sicher sind.

Die Schülerin Laura aus der 6b, ebenfalls in der Hühner-AG, ist der Meinung, dass sich alle gut verstehen und es gut voran geht.

Text und Fotos: Emilia, Maya



WITZIG

Vater: "Was habt ihr in der Schule gemacht?"

Sohn: "Wir haben Sprengstoff hergestellt."

Vater: "Und was macht ihr morgen in der Schule?" Sohn: "In welcher Schule?"

Wohlfühlen zum Mitmachen

Wohlfühl-Gilde? Was könnte das sein? Als ich den Raum betrete, sind gerade alle Kinder am Malen. Ich setze mich zu Frau Hott, die gemeinsam mit Frau Wagner die Gilde leitet und möchte einiges von ihr wissen:

Wie war denn für Sie der erste Tag?

Frau Hott: "Super, der erste Tag war klasse! Wir haben viel über Gefühle gesprochen, die man so in der Schule hat, positive wie negative.

Was machen Sie in Ihrer Gilde?

"Wir machen einen Trimm-Pfad für die Seele, hier können Schüler herkommen die traurig oder wütend sind. Wir haben uns auch mit der Wissenschaft der Gefühle beschäftigt."

Sind sie immer zu zweit in der Gilde?

"Nein, ich bin jetzt gerade nur zum Sortieren unserer Gefühls-Karten hier."

Hätten sie drei Tipps, was man tun kann, wenn es einem nicht gut geht?

Ja, na klar!

- Tief durchatmen
- Manchmal hilft auch eine Selbstumarmung
- Und es nutzt etwas, wenn man sehr stark auf den Boden stampft.

Text und Fotos: Konrad



Projekt: "Schule in Grün"

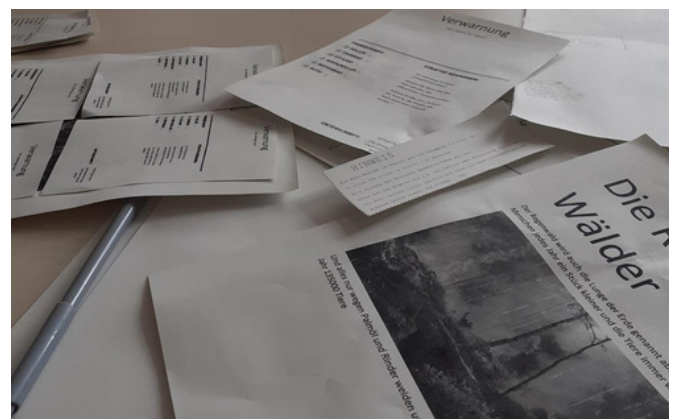


"School for future" ist eine Gruppe von Schülern die sich dafür einsetzen, dass die Schule klimaneutral und grüner wird. In der Gilde bestücken sie ihren Schaukasten neu und entwickeln Pläne. Sie machen einen Ausflug, am Donnerstag gibt`s einen Workshop und Herr Gräf unterhält sich mit ihnen über die Solaranlage. Im 1. Stock neben der 5b ist auch ein Schaukasten für School for future.

Die "School for future" trifft sich sonst immer in den Lesestunden. Herr Ebert hat die Gruppe gegründet, da er Interesse an Naturschutz hat, Inspiration war teilweise "Friday for future". Herr Ebert erhofft sich, dass die Schule Vorbild in Sachen Klimaschutz sein kann. Außerdem möchte er, dass die Schüler ein Bewusstsein für den Klimawandel entwickeln.

Niklas (7c) ist in der Gilde dabei, weil er möchte, dass die Schule „grüner“ und klimaneutraler wird. Julius (7a) hofft, dass die Schule nachhaltiger wird, außerdem hat er großes Interesse an Solar- und Wasserstoffenergie.

Text und Fotos: Maya und Emilia



Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:
Rossana, Romy, Philipp, Konrad, Maya,
Emilia